

## KURSPROGRAMM

September 2015 bis August 2016



# ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN

Ausbildungsmodulare für  
Ausbilder/-innen und Lehrlinge

Eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg

## Mit Persönlichkeit zum beruflichen Erfolg

Liebe Ausbilder/-innen,  
liebe Personalverantwortliche,

die Anforderungen in der Arbeitswelt sowie in der Lehrlingsausbildung ändern sich laufend. Neben der fachlichen Kompetenz (oder Fachkompetenz) haben andere Kompetenzen einen hohen Stellenwert. Diese sogenannten „Überfachliche Kompetenzen“ beeinflussen das Arbeits- und Geschäftsergebnis.

Mit der persönlichkeitsorientierten Gestaltung unserer Kompetenzmodule werden Auftreten, Verhalten und Einstellungen positiv beeinflusst und sind deutlich erkennbar. Wir vermitteln Werte für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang im betrieblichen Miteinander und mit den Kund/-inn/-en.

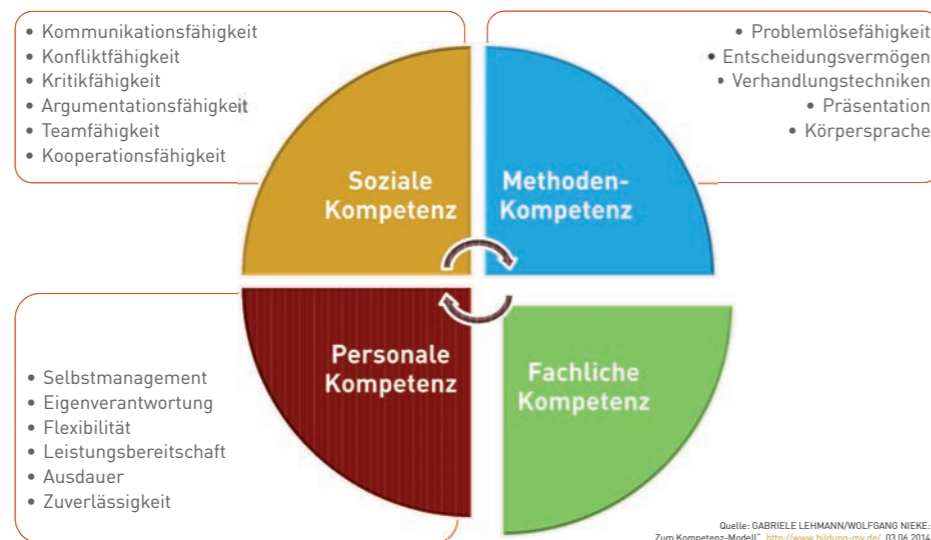
Nicht eine Summe von Regeln und Vorgaben ist es, die unsere Jugendlichen verändern. Es ist die persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Zielen und Wünschen. Das Erkennen bzw. Anerkennung der gegebenen Rahmenbedingungen unserer Gesellschaft – insbesondere der Arbeitswelt / des Arbeitgebers – ist ebenso wesentlich für zielorientiertes Vorgehen.

Es ist uns eine große Freude und ein großes Anliegen Ihre Lehrlinge auf diesem Weg begleiten zu dürfen!



Mag. Ing. Werner Sterneder,  
Geschäftsführer TAZ

### Überfachliche Kompetenzen & Fachkompetenz = HANDLUNGSKOMPETENZ



### WORUM ES IN DEN LEHRLINGSSEMINAREN GEHT (AUSZUG): \*)

#### Umgang mit Kunden

Respektvoller Umgang mit Kund/-inn/-en ist die Visitenkarte, die Ihre Arbeiter/-innen hinterlassen. Zufriedene Kunden empfehlen Sie weiter und der nächste Auftrag ist Ihnen sicher. Wie aber lernen Ihre Lehrlinge, den Kunden respektvoll und kompetent gegenüber zu treten? Im TAZ lernen junge Menschen mit schwierigen Situationen und Reklamationen professionell und selbstbewusst umzugehen. Vom Vertrauensaufbau der Kund/-inn/-enbeziehung bis hin zum Gewinnen von Kunden und Kundinnen erarbeiten wir Handlungsoptionen, die ihren Lehrlingen in der Praxis eine echte Hilfestellung sein werden. Selbstsicherheit und Souveränität Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen machen Ihr Unternehmen kompetent.

#### Ziele

Ziele zu haben ist für junge Menschen enorm wichtig. Ziellost und demotiviert erleben wir oft die „Facebook-Generation“ in sozialen Netzwerken und pauschalisieren „die Jugend von heute“. Wir geben den Lehrlingen Werkzeuge in die Hand, damit sie selbst aus ihren Träumen Ziele machen können. In spannend aufbereiteten Workshops lernen unsere Führungskräfte von morgen Ziele zu formulieren und in Etappenziele einzuteilen. Rückschritte werden mit sportlichem Ehrgeiz angepackt. Die Lehrlinge lernen, mit Stolpersteinen und Ressourcen umzugehen, diese zu erkennen und positiv zu nutzen. Um dies zu können müssen sie nicht nur fachlich hervorragend ausgebildet sein.

#### Konflikte

Interkulturelle Konflikte können in Teams Unproduktivität erzeugen oder gar eskalieren. Ihre Lehrlinge lernen diese sensibel wahrzunehmen und dabei gelassen zu bleiben. Sie lernen die Eskalationsstufen kennen und erfahren anhand einfacher Methoden und Techniken lösungs- und zielorientiert zu handeln. Die Teilnehmer/-innen reflektieren ihre eigenen Konfliktpotentiale und werden offen für ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander. Unter dem Motto „cool bleiben“ wird der Teamgeist gestärkt und Platz für Humor und Motivation geschaffen.

#### Hinweise:

\*) Die Inhalte der Lehrlingsseminare decken die Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Berufsausbildung im Bereich Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen) ab. Fremdsprachen ausgenommen.

Die Ausbildungen / Workshops sind grundsätzlich aufbauend geplant. Ein Quereinstieg oder Einzelbuchungen sind aber ebenso möglich.

## Überfachliche Kompetenzen – 1. Lehrjahr

### TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 1. Lehrjahr.

### INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- Die Rolle des Lehrlings im Betrieb
- Identifikation mit Arbeit und Umwelt
- Konstruktiver Umgang mit Kritik

### ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

### TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)



„Jeder ist berufen, etwas in dieser Welt zur Vollendung zu bringen.“  
(Basho)

### DAUER

18 Lehreinheiten  
Jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

### KOSTEN

€ 330,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 18. 09. – Fr., 30. 10. 2015

## Überfachliche Kompetenzen – 2. Lehrjahr

### TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 2. Lehrjahr.

### INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- Verhalten in der Gruppe und Teamarbeit
- „Tugenden“ eines Lehrlings
- Arbeitsplanung, -vorbereitung, und Arbeitsmethoden

### ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

### TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)

### DAUER

18 Lehreinheiten  
Jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

### KOSTEN

€ 330,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 04. 12. – Fr., 18. 12. 2015

## Überfachliche Kompetenzen – 3. Lehrjahr

### TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 3. Lehrjahr.

### INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- Soziale Kompetenzen entwickeln
- Erfolgreich kommunizieren

### ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

### TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)

### DAUER

18 Lehreinheiten  
Jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

### KOSTEN

€ 330,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 19. 02. – Fr., 04. 03. 2016



## Mit Freude, Leichtigkeit und Begeisterung in der Lehrlingsausbildung erfolgreich sein

### TEILNEHMERKREIS

Ausbilder/-innen und Führungskräfte, die ihre Aufgabe in der Lehrlingsausbildung ernst nehmen und durch ihr Verhalten die Lehrlinge spielerisch und mit Freude zu Bestleistungen motivieren werden.

Ausbilder/-innen und Führungskräfte, die an die Stärken der „Facebook-Generation“ glauben und diese in der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung begleiten wollen.

### INHALTE

- ▶ Bestandsaufnahme der eigenen Situation
- ▶ Basis für ergebnisorientierte Kommunikation
- ▶ Wirksamkeit der eigenen Kommunikation
- ▶ Kraft der Gedanken
- ▶ Entwickeln der eigenen Potentiale zu Stärken
- ▶ Lehrlinge berichten über ihre Ausbildung
- ▶ **Vortrag:** Genderaspekte in der Ausbildung
- ▶ **Vortrag:** Betriebliche Gesundheitsförderung in der Ausbildung
- ▶ Entwickeln und Setzen von Zielen in der Lehrlingsausbildung
- ▶ Einzel- und Gruppencoaching
- ▶ Evaluierung der Veränderung im eigenen Arbeitsumfeld

### Nutzen für das Unternehmen:

- ▶ Persönliche, soziale und fachliche Qualifikation stärken
- ▶ Zusammenarbeit Ausbilder/-in und Lehrling zur Effizienzsteigerung vertiefen
- ▶ Qualifikation der Lehrlinge stärken
- ▶ Lehrlings- bzw. Mitarbeiter/-innenbindung stärken

Dieses Seminar wird als Nachweis für die Zertifizierung als „Diplomierter/-r Lehrlingsausbilder/-in – Modul 2 (Motivation)“ im Rahmen der Ausbilderakademie der Wirtschaftskammer Salzburg ([www.wko.at/sbg/vgs](http://www.wko.at/sbg/vgs)) anerkannt.

### TRAINER/-INNEN

- ▶ **Antonia Gehwolf** (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)



„Für Wunder muss man beten, für Veränderungen muss man arbeiten.“  
(Thomas von Aquin)

INKLUSIVE  
2 Sonder-  
workshops  
2 Individual-  
coachings

Seite 06:  
FÖRDERUNG  
Weiterbildung  
für  
Ausbilder/-innen

- ▶ **Mag. Wilhelm Baier** (Arbeitspsychologe, Sicherheitsfachkraft, Führungskräftetrainer, Berater für betriebliches Gesundheitsmanagement, Coach, Maschinenschlosser, ehem. Schichtmeister)



„Gesundheit managen heißt sich und die Anderen erstnehmen.“

- ▶ **Mag.ª Alexandra Grdovac** (Trainerin für beruflichen Wiedereinstieg, Berufs- und Laufbahnberaterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin)



„Verfallen wir nicht in den Fehler, bei jedem Andersmeinenden entweder an seinem Verstand oder an seinem guten Willen zu zweifeln.“  
(Otto von Bismarck)

### DAUER

50 Einheiten + 2 Individualcoachings (jeweils 1 Stunde)  
Fr. und Sa. – 09.00 bis 17.00 Uhr bzw. Fr. – 09.00 bis 12.00 Uhr (letzter Kurstag)

### KOSTEN

€ 1.610,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 11. 09. 2015 – Fr., 03. 06. 2016 \*1

\*1 Kurstage: Fr., 11. 09. | Sa., 12. 09. | Fr., 23. 10. | Sa., 24. 10. | Fr., 26. 02. | Sa., 27. 02. | Fr., 03. 06.  
Individualcoachings: Dezember & Mai (Termine nach Vereinbarung)



## Diversity in der Ausbildung – mein Menschenbild als Ausbilder/-in

### TEILNEHMERKREIS

Ausbilder/-innen, Vortragende im Rahmen von AMS-Kursen, Interessierte.

### INHALTE

- ▶ Gender & Diversity Grundbegriffe
- ▶ Umgang mit Geschlechterrollen und Reflexion des persönlichen Zugangs
- ▶ Wirtschaftliche Vorteile durch Diversity Management
- ▶ Methodisch-didaktische Ansätze zu Transfer und Umsetzung
- ▶ Übungen

Dieses Seminar wird als Nachweis für die Zertifizierung als „Diplomierter/-r Lehrlingsausbilder/-in – Modul 1 (Soziale Kompetenz) und Modul 2 (Sozial- und Arbeitsverhalten)“ im Rahmen der Ausbilderakademie der Wirtschaftskammer Salzburg ([www.wko.at/sbg/vgs](http://www.wko.at/sbg/vgs)) anerkannt.



### ZIELE

- ▶ Basiswissen bezüglich der Thematik Gender & Diversity erwerben
- ▶ Persönliche Rollenbilder, Stereotypen und Klischees hinterfragen / das eigene Gender- & Diversity-Bewusstsein sensibilisieren
- ▶ Methoden und Strategien für eine erfolgreiche Umsetzung von Gender- & Diversity-Kompetenz in Ihrem persönlichen Arbeitsfeld kennen

### TRAINERIN

**Mag.ª Alexandra Grdovac** (Trainerin für beruflichen Wiedereinstieg, Berufs- und Laufbahnberaterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin)

### DAUER

6 Lehreinheiten  
08.00 bis 14.00 Uhr

### KOSTEN

€ 172,- (exkl. USt.)

Gilt auch als  
Gendernachweis  
für AMS-  
Vortragende!

TERMIN

Fr., 23. 10. 2015





## Förderübersicht

### LEHRLINGSFÖRDERUNG

Die **Tageskurse im TAZ Mitterberghütten** (Abendkurse nur unter bestimmten Voraussetzungen) werden auf Antrag im Ausmaß von 75 % der Kosten bis maximal € 2.000,- (bei Nachhilfekursen auf Pflichtschulniveau zu 100 % bis maximal € 1.000,-) pro Lehrling und Lehrzeit gefördert.

Die **Lehrlingsförderung** wird über die **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** abgewickelt. Infos dazu erhalten Sie telefonisch unter Tel. 0662 / 88 88-355 oder online auf [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at).

#### FÖRDERÜBERSICHT – STAND 01. 01. 2015:

(auf Basis der Lehrlingsentschädigung aus dem Metall-KV)

Basisförderung (1. bis 4. Lehrjahr)	€ 5.550,66
Zwischen- und überbetriebliche Ausbildung	
- Bund:	€ 1.000,-
- Land:	€ 1.000,-
<b>Maßnahmen bei Lernschwierigkeiten (Nachhilfe)</b>	<b>€ 1.000,-</b>
Vorbereitungskurse auf Lehrabschlussprüfungen	€ 250,-
Lehrabschlussprüfung (Ausgezeichneter Erfolg)	€ 250,-
<b>GESAMTFÖRDERUNG PRO LEHRLING</b>	<b>€ 9.050,66</b>

**Lehrlingsförderung**  
= bares Geld für die Ausbildung!

### WEITERBILDUNG DER AUSBILDER/-INNEN

Diese Förderung gilt für alle **Ausbilder/-innen** (Voraussetzung = Ausbilder/-innenqualifikation). Die Förderhöhe beträgt 75 % der Kurskosten, max. aber € 1.000,- pro Ausbilder/-in und Kalenderjahr.

Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilder/-innenqualifikation (z.B. Persönlichkeitsbildung, Ausbilderrecht, Pädagogik / Psychologie, Suchtprävention, usw.). Nicht gefördert werden beruflich-fachliche Weiterbildungen.

Auch diese Förderung wird von der **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** abgewickelt – Infos: Tel. 0662 / 88 88-355 oder [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at).



### QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG FÜR BESCHÄFTIGTE (FÜR KURSE BIS LÄNGSTENS 31. 12. 2017)

#### WER?

Diese Förderung können alle Arbeitgeber/-innen – ausgenommen juristische Personen öffentlichen Rechts, politische Parteien, der Bund, die Länder, die Gemeinden und Gemeindeverbände sowie radikale Vereine – erhalten.

Wohlfahrtseinrichtungen der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften sind unter bestimmten Voraussetzungen förderbar.

**Sofern die Ausbildung zu einem vom AMS vordefinierten arbeitsmarktpolitischen Ziel beiträgt, sind folgende Personen förderbar:**

- ▶ Arbeitnehmer/-innen mit höchstens Pflichtschulabschluss,
- ▶ Arbeitnehmerinnen mit Lehrabschluss bzw. Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule,
- ▶ Arbeitnehmer/-innen mit höherer Ausbildung als Pflichtschulabschluss, die das 45. Lebensjahr vollendet haben.

Die Arbeitnehmer/-innen müssen sich in einem vollversicherungspflichtigen oder karenzierten Arbeitsverhältnis befinden.

#### WAS?

Gefördert werden kann die Teilnahme an arbeitsmarktbezogenen, über-

betrieblich verwertbaren Kursen mit einer Dauer von mindestens 24 Stunden inkl. Pausen (= Netto-Lehrzeit mindestens 20 Stunden). Die Auswahl des Kurses erfolgt durch das Unternehmen in Absprache mit den Arbeitnehmer/-innen. Die Beihilfe kann nur nach Vorlage eines Bildungsplanes gewährt werden und wenn die vollständige Begehrensinbringung im Allgemeinen spätestens eine Woche vor Kursbeginn erfolgt.

Alle weiteren Details zu dieser Förderung finden Sie online unter [http://www.ams.at/docs/001\\_QBN\\_Infoblatt.pdf](http://www.ams.at/docs/001_QBN_Infoblatt.pdf).

#### WO?

Die Zuständigkeit der Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice richtet sich nach der personaldisponierenden Stelle des Betriebes, in dem die zu fördernden Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.



### BILDUNGSSCHECK DES LANDES SALZBURG

#### FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNGEN

- ▶ Der / die Antragssteller/-in muss zum Zeitpunkt der Antragsstellung den **Hauptwohnsitz oder die Arbeitsstätte** im Bundesland Salzburg haben sowie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.
- ▶ Es werden ausschließlich **berufsorientierte Weiterbildungen** oder Ausbildungen gefördert, in welchen Qualifikationen vermittelt werden, die entweder unmittelbar im Berufsleben angewendet werden oder Voraussetzung für eine angestrebte berufliche Veränderung (Umschulung) sind.
- ▶ Folgender **Personenkreis** wird gefördert: Arbeitnehmer/-innen, freie Dienstnehmer/-innen, Lehrlinge, Wiedereinsteiger/-innen, Arbeitslose, selbstständig Erwerbstätige mit in Summe max. 5 Beschäftigten / Lehrlingen, Mindestsicherungsbezieher/-innen
- ▶ Gefördert werden ausschließlich Kursgebühren und keine Fahrtkosten, Kosten für Unterrichtsmaterialien, Prüfungsgebühren sowie Unterkunftskosten.
- ▶ Nicht gefördert werden Studiengebühren sowie Kosten für Ausbildungen, die mit einem akademischen Grad abschließen (Bachelor, Magister, Master, Diplomingenieur, usw.).

#### FÖRDERUNGSANSUCHEN

Ein Förderungsansuchen kann ausschließlich online eingereicht

werden. Das Formular wird **am PC ausgefüllt** und **online** durch das Anklicken des Feldes „Senden“ an die Förderstelle des Landes Salzburg (Abteilung 1) übermittelt.

#### FRISTEN

Das Förderungsansuchen muss spätestens innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss der Ausbildung bzw. spätestens innerhalb von 6 Monaten nach der positiven Absolvierung der Abschlussprüfung gestellt werden.

#### KONTAKT

Gerhard Walcher  
Land Salzburg, Abteilung 1 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden  
Südtirolerplatz 11, 5020 Salzburg

Tel. 0662 / 80 42-3681

Rückfragen: [bildungsscheck@salzburg.gv.at](mailto:bildungsscheck@salzburg.gv.at)

Weitere Details zum Bildungsscheck und Förderansuchen siehe: [www.salzburg.gv.at/bildungsscheck](http://www.salzburg.gv.at/bildungsscheck)



## So kommen Sie ins TAZ Mitterberghütten

### ANREISE MIT DEM PKW

#### Aus Richtung Salzburg oder Radstadt:

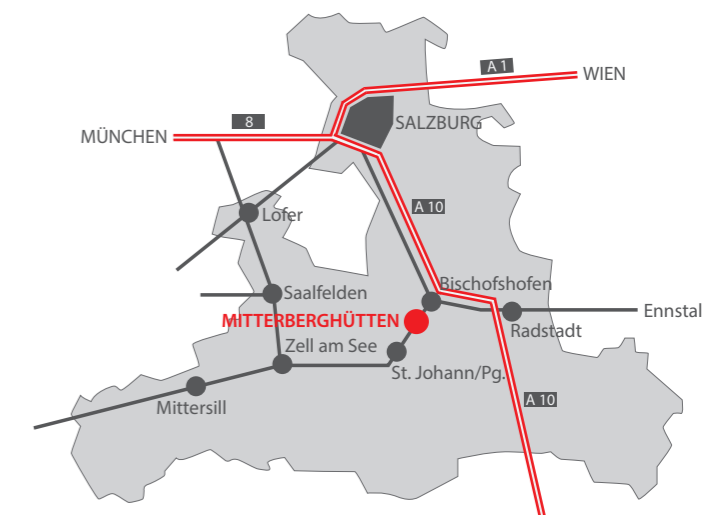
A10 Tauernautobahn – Ausfahrt Knoten Pongau – weiter auf B311 bis Ausfahrt Bischofshofen – weiter Richtung Bischofshofen bis Kreisverkehr – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung St. Johann / Mitterberghütten – im Ortsgebiet von Mitterberghütten bei Hinweisschild „Gewerbegebiet“ rechts abbiegen – nach 150 m rechts zum TAZ

#### Aus Richtung Zell am See:

B311 Pinzgauer Bundesstraße bis Ausfahrt Mitterberghütten – im Ortsgebiet Mitterberghütten bei Hinweisschild „Gewerbegebiet“ links abbiegen – nach 150 m rechts zum TAZ

### ANREISE MIT DER BAHN

In Mitterberghütten befindet sich ca. 300 m vom TAZ entfernt eine Haltestelle der S-Bahn bzw. fährt vom Bahnhof Bischofshofen der Stadtbahn nach Mitterberghütten, Haltestelle Kindergarten.



#### IMPRESSUM:

Der Verein Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten ist eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg.  
**Medieninhaber (Verleger) & Herausgeber:** Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten | **Redaktionsadresse:** Werksgelände 30, 5500 Mitterberghütten | **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Ing. Werner Sterneder | **Grafik & Layout:** Nicole Scharfetter | **Bildmaterial:** TAZ Mitterberghütten, Fotowerkstatt Bischofshofen, istockphoto.com | **Druck:** Druckerei Schneider, 5541 Altenmarkt  
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Für die Jugend. Für die Mitarbeiter/-innen. Für die Unternehmen. Für die Gesellschaft.  
Am Puls der Zeit.



## Technisches AusbildungsZentrum TAZ Mitterberghütten

Werksgelände 30  
5500 Mitterberghütten

Tel. 0 64 62 / 21 5 12  
Fax 0 64 62 / 21 5 12-15  
[office@taz-mitterberghuetten.at](mailto:office@taz-mitterberghuetten.at)  
[www.taz-mitterberghuetten.at](http://www.taz-mitterberghuetten.at)

Dieses Projekt wird aus Mitteln  
des Landes Salzburg gefördert.



Mit finanzieller Unterstützung  
des Arbeitsmarktservice.

